

Entwurf der Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Landschaftsschutzgebiete im Landkreis Neunkirchen vom 30. September 1988

vom

Auf Grund des § 26 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) in Verbindung mit § 20 des Gesetzes zum Schutz der Natur und Heimat im Saarland (Saarländisches Naturschutzgesetz) vom 5. April 2006 (Amtsbl. I S. 726), jeweils in der derzeit geltenden Fassung, verordnet das Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz:

§ 1

Änderung der Verordnung über die Landschaftsschutzgebiete im Landkreis Neunkirchen

Die Verordnung über die Landschaftsschutzgebiete im Landkreis Neunkirchen vom 30. September 1988 (Amtsbl. S. 1063 ff.), wird geändert, so dass folgende Flurstücke der Stadt Otweiler nicht mehr Bestandteil des Landschaftsschutzgebietes L 4.03.04 sind:

Gemarkung Steinbach, Flur 9, Flurstücke 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 18/1, 18/2, 19, 20, 21/1, 21/2, 22/1, 22/2, 22/3, 23 und 57,

Gemarkung Fürth, Flur 13, Flurstücke 100/2, 158/1, 161/1, 163/1, 165/1, 168/1, 177/1, 179, 180/1 und 183.

§ 2

Beschreibung der ausgegliederten Fläche

Die ausgegliederte Fläche umfasst von Grünland dominierte landwirtschaftliche Flächen im Umfeld des Pfaffenthaler Hofs. Die Gesamtflächengröße der ausgegliederten Fläche beträgt ca. 25,55 ha.

Die ausgegliederte Fläche ist in der beigefügten Flurstückkarte ersichtlich.

§ 3

Inkrafttreten

Die Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung im Amtsblatt des Saarlandes in Kraft.

Saarbrücken, den

Der Minister für Umwelt und Verbraucherschutz

Jost